

Thema: Prater Wien

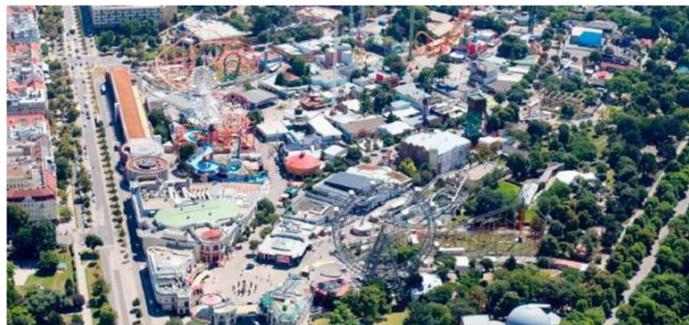
Autor: k.A.

Lusthaus und Ententeich

Vom Grünen Prater in den Wurstelprater: Die Streckenführung des Stadtwanderwegs 9 ist recht bunt.

(mak). Rund 13 Kilometer marschiert man auf dem Stadtwanderweg 9 quer durch die Leopoldstadt. Drei bis vier Stunden sollte man dafür einplanen.

Startpunkt dieser Wanderung ist am Bahnhof Praterstern, wo eine Unterführung direkt in die Hauptallee führt. Malerisch stehen riesige Platanen auf der Kaiserwiese, durch deren Kronen immer wieder das Riesenrad hindurchscheint. Gleich nach dem Planetarium und dem „extraterritorialen“ Kugelhaus Kugelmugel biegt man nach dem Carl-Michael-Ziehrer-Denkmal rechts auf die Zirkuswiese ab. Nach einem Spielplatz samt Skatepark und BMX-Bahn erreicht man



„Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, heißt ein altes Lied, das gut zur Strecke des Stadtwanderwegs 9 passt.

Foto: Christian Fürthner/Stadt Wien

den Konstantenteich, in dem sich Enten und Schwäne tummeln. Weiter geht es über eine kleine Brücke und vorbei am ASKÖ-Sportplatz bis zur Jesuitenwiese.

Durchs kaiserliche Jagdgebiet

Auf der Lusthausstraße geht es unter der Südosttangente hindurch bis zum Lusthaus, dem südlichen Endpunkt der fast

fünf Kilometer langen Hauptallee. Nach der Freudenauer Galopprennbahn gelangt man zum Lusthauswasser. Gleich am Beginn gibt es einen Aussichtspunkt. Auf der Gösser Bierinsel kann man nicht nur jausnen, sondern auch den Wanderpass abstempeln. Nach dem Naturjuwel Krebsenwasser kommt man im Wald an der kleinen Wallfahrtskirche Maria Grün vorbei,

die 1924 errichtet wurde. Über Dammhaufen und Ameisbühel führt der Weg wieder zur Hauptallee und weiter zum Heustadlwasser, einem naturbelassenen Rest des ursprünglichen Donaukanals. Obwohl es dazu einlädt, ist Baden dort nicht erlaubt.

Zug fährt ab!

Wem jetzt schon die Füße wehtun, der kann sich auf einer Fahrt mit der Liliputbahn erholen: Gleich beim Ernst-Happel-Stadion befindet sich eine Haltestelle. Durch die Krieau und vorbei an der Trabrennbahn erreicht man den Rotundenplatz. Endlich kommt man zum Höhepunkt dieser Wanderung, dem Wurstelprater: Eine Fahrt mit dem Kettenkarussell und der nostalgischen Zwergerlbahn sollte man nicht auslassen. Zum Schluss steuert man einfach das Riesenrad an und kommt so wieder zum Praterstern.